



Neu-Stettiner Kreisblatt.

No. 36.

Neu-Stettin, den 30. August 1867.

Landrätliche Bekanntmachungen.

Mit Bezug auf die allerhöchste Cabinets-Ordre vom 18. November 1841 machen wir hierdurch bekannt, daß eine Aenderung der gesetzlichen Termine zur Eröffnung der niederen Jagd, welche für die Kreise Dramburg und Schivelbein auf den 24. August und für die übrigen Kreise unsers Bezirks auf den 1. September festgesetzt sind, für das laufende Jahr nicht für nothwendig erachtet worden ist.

Edslin, den 13. August 1867.

Königliche Regierung.

Bekanntmachung.

Der im Neu-Stettiner Kreise, in der Nähe von Nemmin belegene, dem Rittergutsbesitzer Axpinus auf Nemmin gehörige, 144 Morgen 44 Ruth. große Hohenhausensche See soll durch Ableitung des Wassers um 10 Fuß gesenkt werden.

Dies Vorhaben wird hiermit auf den Antrag des Besitzers dieses Sees in Gemäßheit des Gesetzes vom 23. Januar 1846 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht,

etwaige Widerspruchsrechte und Entschädigungsansprüche binnen 3 Monaten vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung enthaltenden Amtsblatts an gerechnet, bei dem unterzeichneten Landrathe anzumelden.

Diejenigen, welche sich innerhalb der obigen Frist nicht gemeldet haben, gehen in Betreff der Ableitung des Wassers und der davon zu erwartenden, oder schon eingetretenen Senkung des Wasserstandes, sowohl ihres Widerspruchsrechts, als des Anspruchs auf Entschädigung verlustig,

außerdem verlieren sie,

in Betreff des zu entwässernden, oder zu den Wasserleitungen zu benutzenden Terrains ihr Widerspruchsrecht gegen diese Anlage und behalten in dieser Beziehung nur den Anspruch auf Entschädigung.

Der Situations-, Nivellements- und Entwässerungsplan kann während den Dienststunden in meinem Bureau hierselbst eingesehen werden.

Neu-Stettin, den 14. August 1867.

Der Landrath v. Busse.

Die Domänen Bahrenbusch, Altenwalde, Bärwalde c, Wilhelmbruch und die bäuerlichen Wirthe zu Klein-Zachrin haben den Schafen ihrer Schäfereien die Pocken impfen lassen; ferner sind unter den Schafen des Dominiums Zedlin nebst Vorwerk, des Bauern Marquardt und des Mühlenbesizers Gupkow zu Giffolt,

des Bauern Steffen zu Dieß, des Bauern Krüger zu Groß-Kübbe, des Bauern Klagge zu Soltnitz und der bäuerlichen Wirth zu Samborst, die Pocken ausgebrochen, weshalb die genannten Ortschaften für den Verkehr mit Schafen, Wolle, Fellen und Raufutter während der Dauer der Krankheit hiermit gesperrt werden.

Neu-Stettin, den 28. August 1867.

Der Landrath v. Busse.

An Fourage-Bergütung pro II. Quartal d. J. ist angewiesen:

a.	für die Gemeinde Eichenberge . . .	10	Thlr.	6	gr.	1	pf.
b.	— — — — — Adel. Heinrichsdorf	10	—	6	—	1	—
c.	— — — — — Priekow	10	—	20	—	2	—
d.	— — — — — Raddas	10	—	28	—	10	—
e.	— — — — — Klein-Schwarzsee .	28	—	1	—	7	—
f.	— — — — — Steinforth	28	—	11	—	4	—
g.	— — — — — Sparsee	20	—	12	—	3	—
h.	— — — — — Streisig	21	—	10	—	4	—
i.	— — — — — Zicker	10	—	28	—	10	—

Die Beträge ad a, c, d, f, g und h werden durch die hiesige Königl. Kreis-Steuer-Kasse, und die ad b, e und i durch die Königl. Steuer-Rezeptur in Tempelburg gezahlt. Die betreffenden Ortsvorstände werden aufgefordert, die Bergütung gegen Quittung nach untenstehendem Schema baldigst abzuholen.

Neu-Stettin, den 28. August 1867.

Der Landrath v. Busse.

(Schema zur Quittung.)

buchstäblich = Thlr. gr. pf. =
 Vergütung für die von der Gemeinde
 im II. Quartal d. J. an durchmarschirte vaterländische Truppen verabreichte Fourage
 sind von der Königl. Corps-Zahlungs-Stelle des 2ten Armee-Corps zu Stettin an
 den unterzeichneten Gemeinde-Vorstand richtig gezahlt worden, worüber hiermit Namens
 der Gemeinde quittirt wird.

(Ort.) den ten August 1867.

(Ortsiegel.)

N. N.

Schulze.

N. N.

Gerichtsleute.

Am 11. September d. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem hiesigen Posthose zwei königliche 4sitzige aufrangirte Postwagen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Neu-Stettin, den 28. August 1867.

Königliches Post-Amt.

Lohold.

Den Herren Landwirthen die ergebene Anzeige, daß wir das Depôt unserer Superphosphate und Kalidünger für den Kreis Neu-Stettin allein an Herrn Jul. Pilarick in Bublitz übertragen haben, und bitten gefällige Bestellungen oder Anfragen dorthin richten zu wollen.

Stettin, im August 1867.

Stettiner Superphosphat-Fabrik

Proschwitzky & Hofrichter.

Echten Weintrauben-Essig, vorzüglich zum Einmachen der Früchte,
 a Quart 5 Sgr. empfiehlt Herm. Allers.
 Delicate Fett-Seringe bei H. Allers.
 Bestes raff. Petroleum a Ort. 4 Sgr. bei H. Allers.

Notwendiger Verkauf.

Königliches Kreis-Gericht; I. Abtheilung.

Neu-Stettin, den 30. Juli 1867.

Der den Webermeister Ludwig Wilkeschen Eheleute gehörige, in Neu-Stettin belegene, im Hypothekenbuch der Gärten No. 171. verzeichnete Garten im Bruch auf dem ein Haus erbaut, geschätzt auf 1102 Thlr. 12 Sgr. soll

am 11. Dezember 1867 Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in unserem Prozess-Bureau IV. einzusehen.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuch nicht ersichtlichen Realforderung aus dem Kaufgelder Befriedigung suchen, haben ihre Ansprüche bei dem Gericht anzumelden.

Der dem Aufenthalte nach unbekanntes Rentier Ludwig Teggas wird zu diesem Termine hierdurch öffentlich vorgeladen.

Bekanntmachung

Am 9. September d. J. Nachmittags 4 Uhr soll in meinem Bureau die Licitation der beiden zum Ober-Postsecretair Römer'schen Nachlasse gehörigen Ackerpläne im Galower Felde No. 28. und No. 331. des Hypothekenbuchs von zusammen 44 Morgen 166 □ Ruthen, und zwar sowohl parzellenweise als im Ganzen, fortgesetzt werden. Neu-Stettin, den 8. August 1867.

Der Justizrath
Rüchendahl.

Fohlen-Verkauf.

Der Cörlin—Belgardter öconomische Verein wird die in Ostpreußen angekauften 62 Stutfüllen



am Montag, den 16. September cr. Vormittags 12 Uhr in Cörlin in der Nähe des Bahnhofes öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkaufen.

Den Herren Grundbesitzern des Kreises erlaubt sich der Unterzeichnete seine Dienste als Meliorations-Techniker zur Anlage von Drainagen und Wiesenbauten, sowie als Feldmesser zur Ausführung von Neumessungen, Kartenberichtigungen, Schlageintheilungen, Grenzregulirungen, Aufnahme von Nivellements u. s. w. gehorjamt zu empfehlen.

Herr Gasthofsbesitzer Pingel wird freundlichst Aufträge entgegennehmen, welche sofort schnell und sachgemäß werden ausgeführt werden.

Belgard.

Rutschmann,

Meliorations-Techniker und Regierungs-Feldmesser.

Die Agentur der Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft Germania für Bärwalde haben wir mit dem heutigen Tage dem Kaufmann und Brauereibesitzer Herrn C. F. Kiewe daselbst übertragen.

Die Direction der Germania.

Dr. Amelung.



Am 15. August d. J. ist mir auf dem Tempelburger Markte eine Kuh entlaufen und es ist mir bisher nicht möglich gewesen, dieselbe wieder zu erlangen. Die Kuh war 6 Jahr alt, mittelmäßig, von rother Farbe, mit Stern, hatte an den Hinterbeinen und am Bauch weiße Flecke. Die Futterkosten sollen erstattet werden.

Abbau-Neuhöf, den 27. August 1867. Der Eigenthümer **Dehnicht.**

Am Dienstag, den 3. September, Vormittag 10 Uhr findet das dies-jährige Missionsfest hier statt.
 Neu-Stettin, den 26. August 1867. Der Vorstand.

Zur Vermeidung von Irrthümern mache ich hierdurch bekannt, daß meine Mühle nicht den Namen „Hüpfmühle“ führt, sondern ich die neue Wassermühle zu Klingbed besitze, die einen besondern Namen nicht hat.
Carl Wilm,
 Neue Klingbeder Wassermühle.

Einem hohen Adel und hochgeehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich während meines kurzen Aufenthaltes hier in Bärwalde, im Hause des Herrn Halle ein

Atelier für Photographie

errichtet habe und zu jeder Tageszeit (auch bei trübem Wetter) zur Aufnahme von Portraits, so wie zu allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten mich hiermit bestens empfehle.

Meine neuesten und besten Erfahrungen auf dem Gebiete der Photographie, so wie die Anerkennung, welche meine Leistungen während meines vielfährigen Aufenthaltes in Berlin gefunden, berechtigen mich zu der Hoffnung, auch an hiesigen Orte allen gerechten Anforderungen genügen zu können. Indem ich bei geschmackvoller und moderner Ausstattung die solidesten Preise zu stellen verspreche, sehe ich geschätzten Aufträgen entgegen.
Leopold Wallnan,
 Photograph aus Berlin.



150 zur Zucht taugliche Mutterschafe wünschet zu kaufen

Aepinus — Altmühl.

In Naseband bei Groß-Gröffen wird zu Michaelis d. J. ein unverheiratheter Müllermeister gesucht.

Allen Denen, welche meinen lieben Mann und unsern guten Vater Ludwig Pratorius zu seiner Ruhestätte begleiteten, sagen wir hiermit den tiefgefühltesten Dank.
 Neu-Stettin, den 27. August 1867.

Wilhelmine Pratorius geb. Martens
 nebst Kinder.

Nachweisung der Durchschnitts-Marktpreise pro Monat Juli 1867.

	Weizen.			Roggen.			Gerste.			Hafer.			Erbsen.			Kartoffeln.			Heu Gr.			Stroh.			Butter		
	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.	tr.	sq.	pf.
Neu-Stettin	3	27	6	2	27	6	1	25		1	18		3			19			25		6			6		6	
Tempelburg	3	19	6	2	29		2	8	3	1	18	11	3	11		23	5		25	10	6	20		6		6	
Bärwalde	4			3			2	5		1	10		3	5		21			20		6	15		6		6	
Kayobuhr																											